Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 9

Artikel: Der Geizteufel

Autor: O.Z.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-483527

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Italienische Spezialitäten

GÜGGEL!!!

für Kenner und die es werden wollen! Zürich

Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

obles der Rolls-Royce unter

en Trockenrasier-Apparaten



Eine solide Gesundheitsregel Wenn man

mords-guet » isst, wird man alt!

(Streichkäsli 3/4 fett)

Manneskraft



Unsere 12-Jährige meint: «Du, Müeti, mir sind dä scho na e altmodischi Fa-mili: mir händ keis Telifon und du häsch kei Pelz-mantel — aber drü Chind, das hämmer!» J. M.



NEUES

Altmodisch

POSTHOTE St. Morits Pensionspreis ab Fr. 16.— Wochenpauschal 141.— E. Spieß. Tel. 661

Der Geizteufel

Ein Mann war so geizig, daß er immer seine Finger nachzählte, wenn ihm einer die Hand gedrückt hatte, und kaufte nie Bananen oder Eier, weil es ihn reute, die Schalen wegzuwerfen.

Der bescheidene Beitrag

Bei Herrn Dr. med. W., der irgendwo auf dem Lande praktiziert, fand sich eines Tages ein Bäuerlein ein, das über allerhand Beschwerden zu klagen hatte. Nachdem es Dr. W. gründlich untersucht hatte, wollte er auch noch den Urin prüfen und er gab zu diesem Zweck dem Bäuerlein eine Flasche mit der Bemerkung: «Und zuletzt muß ich Sie hier noch um einen kleinen Beitrag bitten, dann sind wir fertig.» Um das genierte Bäuerlein in seinem Geschäft nicht zu stören, verließ der Arzt das Sprechzimmer, und betrat es dann nach einigen Minuten wieder. Den Arzt ängstlich betrachtend, ob dieser wohl

mit seinem Beitrag zufrieden sei, übergab es die Flasche. Dieser aber begann es vor Lachen zu schütteln, denn anstatt der gewünschten Flüssigkeit befand sich ein blanker Zweifränkler im Giliom Glas.

Lieber Nebi!

Das dreijährige Susi soll seinem Götti zur Verlobung gratulieren und Glück wünschen. Lange weiß es nicht, wie es sich der Aufgabe entledigen soll. Schließlich rafft es sich auf und sagt ganz scheu: «I wünsch der gueti

Essen gut! Kaffee gut!



Hand in Hand

gehen die Qualitäten der Küche und des Kellers. Der Gast ist befriedigt. Direkt am Bahnhof

Aarau Hotel Aarauerhof

Bar Feldschlößchen-Bier Restaurant Inhaber: E. Pflüger-Dietsch Gleiches Haus: Salinenhofel Rheinfelden



DIE AECHTEN BASLER

Man rühmt allgemein ihre Qualität ANDRÉ KLEIN A.G. NEUEWELT

Zürich Seefeldstraße 5 Nähe N. Z. Z. Falken-Bar Falken-Restaurant Telefon 32 29 92 Saunetti Stimmia!